

# Kleine Fichtenblattwespe

Pristiphora abietina

## Baumarten

Fichte, seltener Blaufichte

## Baumarten (lat.)

Picea abies, Picea pungens var. glauca

## Symptome

In Fichten-Jungbeständen werden die Maitriebe beschädigt. Während dem Austreiben der Bäume wirken die Junglarven zuerst im Innern der sich entfaltenden Nadelbüschel. Die jungen Nadeln werden dabei schartenartig befressen. Die Nadelspitze bleibt meist verschont. Benagte Nadeln werden zuerst fahlgelb, dann kräuseln sie sich, vertrocknen und färben sich braun. Grössere Larven (Afterraupen) fressen die Nadeln ganz. Vor allem an der Basis der diesjährigen Triebe bleiben nur noch Nadelstummel stehen. Ältere Nadeln werden hingegen immer verschont. Bei einem starken und wiederholten Befall kann es zu Kronenverbuschungen und Zuwachsverlusten kommen.

## Ursache, Zusammenhang

Die adulten Fichtenblattwespen fliegen Ende April bis Mai. Die Eiablage erfolgt an den aufbrechenden Knospen oder an letztjährigen Nadeln gleich daneben. Die geschlüpften Afterraupen fressen am neuen Austrieb während ca. 3 Wochen. Danach begeben sie sich in den Boden, wo sie sich einspinnen und als Pronymphe überwintern (Diapause). Normalerweise ist die Generation einjährig; es kann aber zum Überliegen von bis zu 6 Jahren kommen.

## Verwechslungsmöglichkeit

Frass durch andere Blattwespenarten, den [Kleinen Fichtennadelmarkwickler](#) (*Epinotia pygmaeana*), Grünrüssler oder Spätfrostschäden.

## Gegenmassnahmen

Stärkerer Befall tritt vor allem in künstlich angelegten Fichtenwäldern auf. Hier sollten keine grossen, gleichförmigen Fichten-Jungbestände begründet werden. Im Wald sind chemische Bekämpfungsmassnahmen unverhältnismässig und nicht zugelassen. In (Christbaum-) Kulturen ausserhalb des Waldes kann bei der Beobachtung von Frass während des Austriebes eine sofortige Insektizidbehandlung (z.B. Acephate, Carbosulfan) in Erwägung gezogen werden.

## Bemerkungen

Für einen starken Befall müssen Austriebszeit der Fichten und Flug der Blattwespen optimal übereinstimmen. Je nach individuellem Austriebszeitpunkt werden die einzelnen Fichten unterschiedlich stark besiedelt.



Junge Larve (Afterraupe) der Kleinen Fichtenblattwespe



Frassbild am Maitrieb



Geschädigte Fichten-Kultur